

Jugger

Jugger ist eine Mischung aus Football und Fechten: Zwei Mannschaften à fünf Feldspieler versuchen den Jugg (Spielball) in der Mitte des Spielfeldes zu erobern und ins Platzierfeld der gegnerischen Mannschaft zu stecken.

Vier der fünf Spieler sind mit sogenannten Pompfen (siehe Abbildungen) ausgestattet, den Spielgeräten des Jugger. Wird ein Spieler von einer Pompfe getroffen, kann er für kurze Zeit nicht ins Spielgeschehen eingreifen. Der fünfte Spieler (Läufer) trägt keine Pompfe. Er ist der einzige, der den Jugg in die Hand nehmen darf. Seine Aufgabe ist es, geschützt durch seine Mitspieler, den Jugg zu platzieren und damit zu punkten. (Komplettes Regelwerk auf www.jugger.org)

Ist das nicht gefährlich?

Beim Jugger kommt es nicht auf die Härte an, mit der getroffen wird, sondern auf Geschwindigkeit und Präzision. So zählt ein Streifen der Bekleidung des Spielers genauso wie ein Volltreffer am Arm. Kopf und Hände sind keine Trefferzone.

Um Verletzungen zu vermeiden sind die Pompfen gepolstert und werden regelmäßig auf ihre Sicherheit geprüft. Die häufigsten Verletzungsursachen sind Umknicken, Muskelzerrungen usw. (also Verletzungen, die auch bei jedem anderen Sport auftreten können).

Wo kann ich in Bonn juggern?

Die Flying Juggmen freuen sich immer über neue SpielerInnen. Melde dich per Facebook oder E-Mail um aktuelle Trainingszeiten zu erfahren.

